

London, 3. April 2018

Henan Yaxin bestellt zwei EAF-Quantum-Elektrolichtbogenöfen bei Primetals Technologies

- **Elektrolichtbogenöfen verfügen über ein Abstichgewicht von maximal 120 Tonnen**
- **EAF-Quantum-Öfen unterstützen Übergang zu umweltfreundlicherer Stahlerzeugung**
- **Geringerer Elektrischer Energiebedarf pro Tonne Flüssigstahl**
- **Anlagenkonzept reduziert Betriebskosten und CO2-Emissionen**
- **Kurze Projektlaufzeit**

Der chinesische Stahlerzeuger Henan Yaxin Steel Group Co., Ltd. (Henan Yaxin) hat bei Primetals Technologies zwei Elektrolichtbogenöfen EAF Quantum mit einem Abstichgewicht von maximal je 120 Tonnen bestellt. Die Lichtbogenöfen sind Teile einer neuen Produktionsanlage, mit der Henan Yangxin den Übergang von der bisherigen Induktionsofen- und Konverterstahlerzeugung hin zu einer umweltverträglicheren Elektrostahlroute vorantreiben will. Dazu leisten der äußerst niedrige Bedarf an elektrischer Energie einen wichtigen Beitrag. Dabei werden auch die Betriebskosten und die CO2-Emissionen reduziert. Die Inbetriebnahme der beiden neuen Öfen ist schon für das erste Quartal 2019 geplant.

Das private Unternehmen Henan Yaxin betreibt in fünf chinesischen Provinzen und Städten integrierte und Kompaktstahlwerke mit einer Produktionskapazität von mehr als zehn Millionen Tonnen Stahl pro Jahr. Für die beiden neuen EAF-Quantum-Elektrolichtbogenöfen liefert Primetals Technologies die gesamte mechanische und elektrische Prozessausrüstung. "Balance of plant"-Ausrüstungen und Dienstleistungen werden von einem lokalen Design-Institute beigestellt.

Der von Primetals Technologies entwickelte EAF Quantum kombiniert bewährte Elemente aus der Schachtofentechnologie mit einem innovativen Schrottbeschickungsverfahren, einem effizienten Vorwärmesystem, einem neuen Kippkonzept für das Untergefäß sowie einem optimiertem Abstichsystem. Damit können sehr geringe Schmelzfolgezeiten erreicht werden. Der elektrische Energiebedarf liegt deutlich niedriger als bei einem konventionellen Elektrolichtbogenofen. In Verbindung mit dem ebenfalls

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

geringeren Elektroden- und Sauerstoffverbrauch ergibt sich für die spezifischen Umwandlungskosten ein Gesamtvorteil von rund 20 Prozent. Insgesamt kann die CO2-Emission im Vergleich zu herkömmlichen Lichtbogenöfen pro Tonne Rohstahl um bis zu 30 Prozent reduziert werden.



EAF-Quantum-Elektrolichtbogenofen von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

www.primetals.com/press/

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.